

ricardo.at

ICH BRAUCH'S NICHT MEHR!
ICH BRAUCH'S JETZT!

ricardo.at

Computer & Tech-News

MeinAffäre
Das Neueste zur MeinAffäre in Echtzeit auf derStandard.at

Österreichische Zeitungen
1870 - 2005
Original-Zeitungen von jedem Tag.
Tel: 01 / 71 80 800
www.zalgebra.at

Deerlumpromods
High Quality Cicks der Besten Medien Österreichs. Infos hier!
www.kayn.com/yvrumark

Harry Potter Kostüm
Preisvergleich & Testberichte zum Thema Harry Potter Kostüm!
www.Preisvergleich.at/k

Der demographische Wandel zwingt die Software-Industrie, sich verstärkt nach älteren Mitarbeitern umzusehen

Comeback der alten Hasen

Von WZ Online (fex)

Die Software-Branche beklagt, dass ihr Nachwuchskräfte fehlen. Weder die Verlagerung der Produktion ins Ausland noch der verstärkte Zuzug ausländischer IT-Fachleute hilft dagegen. Bei seiner Jahrestagung hat der Verband der österreichischen Softwareindustrieller (VÖSI) deshalb erstmals den Fokus auf älteres IT-Personal gerichtet und mit einem Appell an die Politik verbunden: VÖSI-Präsident Peter Kotzuczek wünscht sich "bessere Rahmenbedingungen" für die Einstellung älterer Mitarbeiter. Im Klartext: Sie sollten weniger kosten und weniger gut geschützt sein.

Wie schlecht die Branche insgesamt auf den demografischen Wandel vorbereitet ist, legte zuvor die Sozialwissenschaftlerin Maria Schwarz-Wölzl dar: Nur 14% der IT-Firmen beschäftigen sich überhaupt mit der Rekrutierung älterer Arbeitnehmer, die mit einem schlechten Ruf zu kämpfen haben: 67 Prozent der Österreicher denken, dass über 50-Jährige nicht mehr voll arbeitsfähig wären. In der IT-Branche sind 80 Prozent der Mitarbeiter jünger als 45 Jahre.

Österreich hat aber nicht nur in der IT-Branche Nachholbedarf:
"Die Erwerbsquote der älteren Menschen zählt nach wie vor zu einer der niedrigsten in der Europäischen Union", meint Martin Gleitsmann vom Ressort Sozialpolitik und Gesundheit der Wirtschaftskammer. Gerade 39,6 Prozent der über 55jährigen arbeiten noch.

Soziale Kompetenz, großes Erfahrungswissen und Loyalität zeichnen ältere Arbeitnehmer aus. Trotzdem glaubt auch Gleitsmann, dass noch zusätzliche Maßnahmen – zum Beispiel

Aktuelle Beiträge:

COMEBACK DER ALTEN HASEN
Der demographische Wandel zwingt die Software-Industrie, sich verstärkt nach älteren Mitarbeitern umzusehen
ZUM ARTIKEL

AUF IN DEN URSAHL
ZUM ARTIKEL

NEUE MÄUSE VON MICROSOFT
ZUM ARTIKEL

AUS ALTEM PAPIER WIRD DIGI-ARCHIV
Google digitalisiert alte Zeitungen
ZUM ARTIKEL

DER HALBLUTBLINZ KOMMT IM SOMMER
ZUM ARTIKEL

BRITISCHE VERWALTUNG VERMISST FESTKLAFFE
Personliche Daten von 5000 Vorgangsbearbeitern verschwinden
ZUM ARTIKEL

AAS ELECTRONICA VERMISCHT MARKENWÄRE
Aktion mit gefälschten Waren soll das Copyright zur Diskussion stellen
ZUM ARTIKEL

ESTER NOTENBOOK-ZWANG VON DELL
ZUM ARTIKEL

GADOLAND LOOFT MIT KÄLTE
Teile Greenland will weltweit vernetzte Serverfarmen auf die Polarinsel holen
ZUM ARTIKEL

WIENER ZEITUNG

PARSHIP.at
Die Online-Partnervermittlung

ICH BIN

 ICH SUCHE

 VON

 BIS

DER PASSENDEN PARTNER FINDEN

Kombi-Modelle – nötig wären, soll das politische Ziel erreicht werden, bis 2010 die Beschäftigungs-Quote der über 55-jährigen auf 50 Prozent zu steigern.

Manfred Prinz, Geschäftsführer der CSC Austria, geht einen Schritt weiter: "Wenn man Ältere ins Arbeitsleben bringen will, dann muss man den Kündigungsschutz für Mitarbeiter über 50 komplett aufheben." Auch den Mindestlohn würde Prinz gerne heruntergesetzt sehen.

Branchen-Doyen Peter Kotawreck wünscht sich wegen dieser und anderer Anliegen von der neuen Regierung jedenfalls einen "fachkundigen Ansprechpartner mit einer Halbwertszeit von mehr als zweieinhalb Jahren".

Das EU-Projekt mature@eu könnte zumindest Personalisten dabei unterstützen, mit tragfähigen Strategien so etwas wie Altersvielfalt in die Firma zu bekommen: Auf dieser e-learning-Plattform finden sich viele einschlägige Informationen und Materialien.

■ <http://www.mature-project.eu>

Freitag, 12. September 2008

Kommentar senden:

Name:

Hail:

Überschrift:

Text (max.
1500 Zeichen):

DRUCKER GEGEN PRAND
Epson will mit
Erneuer-Printer dialogisch
punkten

■ [Zum Artikel](#)

KAUER GEGEN DAS PAPIER
Digitales Buch für den
europäischen Markt

■ [Zum Artikel](#)

IFA IN BERLIN ERÖFFNET
Merkt nun zu
Energie sparen auf

■ [Zum Artikel](#)

SAMSUNG BÄLNGT
LEICHT-NOTEBOOK
X360 auf IFA vorgestellt

■ [Zum Artikel](#)

BÜRGER-NOTTEBOOK
ERBAUET DAS LICHT DER
AMTSWELT

Die Hälfte der Österreicher
hat ihre Artswage schon
etwa einmal online erledigt

■ [Zum Artikel](#)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11
12 13 14 15 16 17 18 19
20